



ABE: 48859

**Design:
C 12**

**Radnummer:
C12 656 39 95**

**Daten:
6.5x16" ET39 LK5/105/56.6**

CMS 730/01



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallräder ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 6,5 J x 16 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 6,5 J x 16 H2

Genehmigungsnummer: **48859**

Approval number:

Erweiterung: **10**

Extension:

1. Genehmigungsnehmer:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C12 656



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **48859**

Approval number:

Erweiterung: **10**

Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:

Identification markings:

Hersteller oder Herstellerzeichen

Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße

Size of the wheel

Typ und die Ausführung

Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)

Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen

Approval identification

Einpresstiefe

Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:

Position of the identification markings:

An der Innen- bzw. Außenseite des Rades

On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:

Responsible Technical Service:

Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH

DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Date of test report issued by the Technical Service:

25.06.2020

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Number of test report issued by that Technical Service:

55054912 (11. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **48859**

Approval number:

Erweiterung: **10**

Extension:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

22

2. Ausfertigung

21

3. Ausfertigung

16

5. Ausfertigung

18

6. Ausfertigung

8

7. Ausfertigung

2, 14

9. Ausfertigung

11

10. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **48859**

Approval number:

Erweiterung: **10**

Extension:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.

The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.

The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereichs

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **48859**

Approval number:

Erweiterung: **10**

Extension:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **08.07.2020**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Tag Aldeen Hussein Agha



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **48859**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **10**
Extension No.:

Ausgabedatum: **06.02.2013**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **08.07.2020**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55054912 (1. Ausfertigung)	01.10.2012
55054912 (2. Ausfertigung)	19.08.2013
55054912 (3. Ausfertigung)	21.01.2015
55054912 (4. Ausfertigung)	05.08.2015
55054912 (5. Ausfertigung)	30.06.2016
55054912 (6. Ausfertigung)	10.03.2017
55054912 (7. Ausfertigung)	19.07.2017
55054912 (8. Ausfertigung)	17.11.2017
55054912 (9. Ausfertigung)	11.10.2018
55054912 (10. Ausfertigung)	07.09.2019
55054912 (11. Ausfertigung)	25.06.2020

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C12 656	08.11.2012
C12 656	16.04.2018

Liste der Änderungen:
List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderung" des Prüfberichts
See appendix "List of modifications" of the test report



Nummer der Genehmigung: **48859, Erweiterung 10**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 48859

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Approval No.: **48859, Erweiterung 10**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C12
Typ C12 656
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-∅ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 656 40 53S	730/11 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	40	550	2000	4/2012
C12 656 45 53S	730/10 CMS / ohne Ring 730/10 JF / ohne Ring	5/100/57,1	45	550	2000	4/2012
C12 656 39 95	730/01 JF / ohne Ring 730/01 SD / ohne Ring 730/01 CMS / ohne Ring 730/01 SFR / ohne Ring	5/105/56,6	39	620	2025	4/2012
C12 656 39 95	730/01 JF / ohne Ring	5/105/56,6	39	535	2130	4/2012
C12 656 50 56	730/05 JF / ohne Ring 730/05 SD / ohne Ring 730/05 CMS / ohne Ring 730/05 SFR / ohne Ring	5/108/63,4	50	650	1990	4/2012
C12 656 45 60S	730/08 JF / ohne Ring 730/08 CMS / ohne Ring 730/08 SFR / ohne Ring	5/112/57,1	45	660	2025	4/2014
C12 656 50 60S	730/06 JF / ohne Ring 730/06 SD / ohne Ring 730/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	50	650	1990	4/2012
C12 656 49 62S	730/07 SD / ohne Ring	5/112/66,6	49	650	1990	4/2012
C12 656 49 62S	730/07 JF / ohne Ring 730/07 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	49	550	1975	4/2014
C12 656 50 98S	730/09 JF / ohne Ring 730/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	50	650	1990	10/2014
C12 656 43 10	730/03 JF / SR10 Ø67,2 Ø60,1 730/03 SD / SR10 Ø67,2 Ø60,1 730/03 SFR / SR10 Ø67,2 Ø60,1	5/114,3/60,1	43	620	2160	4/2012
C12 656 43 10	730/03 CMS / SR10 Ø67,2 Ø60,1 730/03 JF / SR10 Ø67,2 Ø60,1 730/03 SFR / SR10 Ø67,2 Ø60,1	5/114,3/60,1	43	640	2160	11/2015

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 656 50 10	730/04 JF / SR10 Ø67,2 Ø60,1 730/04 SD / SR10 Ø67,2 Ø60,1 730/04 CMS / SR10 Ø67,2 Ø60,1 730/04 SFR / SR10 Ø67,2 Ø60,1	5/114,3/60,1	50	620	2090	4/2012
C12 656 43 10	730/03 JF / SR12 Ø67,2 Ø64,1 730/03 SD / SR12 Ø67,2 Ø64,1 730/03 SFR / SR12 Ø67,2 Ø64,1	5/114,3/64,1	43	620	2160	4/2012
C12 656 43 10	730/03 CMS / SR12 Ø67,2 Ø64,1 730/03 JF / SR12 Ø67,2 Ø64,1 730/03 SFR / SR12 Ø67,2 Ø64,1	5/114,3/64,1	43	640	2160	11/2015
C12 656 50 10	730/04 JF / SR12 Ø67,2 Ø64,1 730/04 SD / SR12 Ø67,2 Ø64,1 730/04 CMS / SR12 Ø67,2 Ø64,1	5/114,3/64,1	50	620	2090	4/2012
C12 656 43 10	730/03 JF / SR14 Ø67,2 Ø66,1 730/03 SD / SR14 Ø67,2 Ø66,1 730/03 SFR / SR14 Ø67,2 Ø66,1	5/114,3/66,1	43	620	2160	4/2012
C12 656 50 10	730/04 JF / SR14 Ø67,2 Ø66,1 730/04 SD / SR14 Ø67,2 Ø66,1 730/04 CMS / SR14 Ø67,2 66,1 730/04 SFR / SR14 Ø67,2 Ø66,1	5/114,3/66,1	50	620	2090	4/2012
C12 656 43 10	730/03 JF / ohne Ring 730/03 SD / ohne Ring 730/03 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	43	620	2160	4/2012
C12 656 43 10	730/03 CMS / ohne Ring 730/03 JF / ohne Ring 730/03 SD / ohne Ring 730/03 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	43	640	2160	11/2015

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 656 50 10	730/04 JF / ohne Ring 730/04 SD / ohne Ring 730/04 CMS / ohne Ring 730/03 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	620	2090	4/2012
C12 656 41 70	730/02 JF / ohne Ring 730/02 SD / ohne Ring 730/02 CMS / ohne Ring	5/115/70,2	41	650	2160	4/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48859
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C12 656 (s.o.)
Radgröße	6,5Jx16H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	ww. JF; SD; CMS; SFR
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahren	Datum	Ort
C12 656 40 53S	5/100/57,1	40	550	2000	FE	08/2019	Lambsheim
C12 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	2000	FE	04/2018	TRM Shah Alam
C12 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	2000	FE	04/2018	Lambsheim
C12 656 39 95	5/105/56,6	39	620	2025	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 656 39 95	5/105/56,6	39	620	2025	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	650	1990	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	650	1990	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	650	2090	FE	01/2013	Lambsheim
C12 656 45 60S	5/112/57,1	45	650	2025	FE	05/2014	Lambsheim
C12 656 45 60S	5/112/57,1	45	660	2025	FE	06/2017	TRM Shah Alam
C12 656 45 60S	5/112/57,1	45	660	2025	FE	04/2014	TRC Wuxi
C12 656 49 62S	5/112/66,6	49	550	1973	FE	05/2014	Lambsheim
C12 656 49 62S	5/112/66,6	49	550	1975	FE	04/2014	TRC Wuxi
C12 656 49 62S	5/112/66,6	49	650	1990	FE	06/2013	TRC Wuxi
C12 656 50 98S	5/112/66,6	50	650	1990	FE	10/2014	TRC Wuxi
C12 656 43 10	5/114,3	43	640	2160	FE	07/2016	Lambsheim
C12 656 43 10	5/114,3	43	640	2160	FE	03/2017	TRM Schah Alam
C12 656 50 10	5/114,3	50	620	2090	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 10	5/114,3	50	620	2090	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 656 41 70	5/115/70,2	41	650	2160	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 656 41 70	5/115/70,2	41	650	2160	FE	04/2012	TRC Wuxi

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C12 656 39 95	5/105/56,6	39	620	205/55R16	04/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	650	195/50R16	04/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 10	5/114,3	50	620	195/50R16	04/2012	TRC Wuxi
C12 656 41 70	5/115/70,2	41	650	205/55R16	04/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 98S	5/112/66,6	50	650	185/50R16	11/2014	Lambsheim
C12 656 43 10	5/114,3	43	640	195/50R16	07/2016	Lambsheim
C12 656 50 98S	5/112/66,6	50	650	185/55R16	11/2014	Lambsheim
C12 656 50 10	5/114,3	50	620	195/55R16	09/2012	TRC Wuxi
C12 656 45 60S	5/112/57,1	45	660	185/55R16	06/2017	TRM Shah Alam
C12 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	195/45R16	04/201	Lambsheim
C12 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	195/45R16	06/2018	TRM Shah Alam
C12 656 39 95	5/105/56,6	39	620	205/55R16	09/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	650	195/50R16	09/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	650	195/50R16	01/2013	Lambsheim
C12 656 41 70	5/115/70,2	41	650	205/55R16	09/2012	TRC Wuxi

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahren	Datum	Ort
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	650	235/60R16	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	650	235/60R16	FE	09/2012	TRC Wuxi
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	650	235/60R16	FE	01/2013	Lambsheim
C12 656 45 60S	5/112/57,1	45	660	235/60R16	FE	05/2014	TRC Wuxi
C12 656 45 60S	5/112/57,1	45	660	235/60R16	FE	06/2017	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C12 656 50 56_108/5-ET50 betrug 8,922 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurden durchgeföhrzt bei

TÜV Rheinland China, Wuxi ab April 2012.

TÜV Pfalz Verkehrwesen GmbH - Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim ab Januar 2013.

TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab März 2017

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Anlage zur Radbeschreibung	-	15.01.2013
	mit Änderung vom	05.08.2019
Beschreibung (CMS)	C12 656	08.11.2012
	mit Änderung vom	17.04.2018
Radzeichnung (CMS)	J730 000-E	05.01.2012
	mit Änderung vom	01.03.2018
Radzeichnung (CMS)	J730 001	03.01.2012
Radzeichnung (CMS)	J730 002	04.01.2012
Radzeichnung (CMS)	J730 003	03.01.2012
Radzeichnung (CMS)	J730 004	04.01.2012
Radzeichnung (CMS)	J730 005	04.01.2012
Radzeichnung (CMS)	J730 006	04.01.2012
Radzeichnung (CMS)	J730 007	05.06.2013
Radzeichnung (CMS)	J730 008	17.02.2014
Radzeichnung (CMS)	J730 009	29.08.2014
Radzeichnung (CMS)	J730 010	01.03.2018
Radzeichnung (CMS)	J730 011	19.06.2019
Beschreibung (SD)	C12 656	15.10.2012
Radzeichnung (SD)	306-3101001 Bl.1/2	08.02.2012
	mit Änderung vom	06.06.2013
Radzeichnung (SD)	306-3101001 Bl.2/2	08.02.2012
Beschreibung (JF)	C12 656	26.03.2012
Radzeichnung (JF) Blatt 1/3	mit Änderung vom	16.04.2018
	54711665-A3	20.08.2012
	mit Änderung vom	22.03.2017
Radzeichnung (JF) Blatt 2/3	54711665-A0	20.08.2012
Radzeichnung (JF) Blatt 3/3	54711665-A3	20.08.2012
	mit Änderung vom	02.03.2018
Beschreibung (SFR)	C12 656	25.03.2017
Radzeichnung (SFR) Blatt 1+2	306-1665	17.02.2017
Nabenkappenzeichnung	C020122-B	07.07.2000
	mit Änderung vom	31.08.2001
Befestigungsmittel Radmuttern -	Stand	07.12.2017
Zeichnungen mit Übersicht		
Befestigungsmittel Radschrauben -	Stand	07.12.2017
Zeichnungen mit Übersicht		
Nabenkappenzeichnungen	Stand	07.12.2017
Zentrierringe –	Stand	01.07.2017
Zeichnungen mit Übersicht		
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 22	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 7.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. Juni 2020



Bohlander

00346028.DOC

Anlage 16 zum Prüfbericht Nr. 55054912 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ C12 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 6

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C12
C12 656
6,5Jx16H2
Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C12 656 39 95	730/01 JF / ohne Ring	5/105/56,6	39	535	2130

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	48859
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C12 656 (s.o.)
Radgröße	6,5Jx16H2
Einpresstiefe	ET .. (s.o.)
Herstellendatum	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Gesamthöhe (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Mutter M12x1,5	Kegel 60°	140	36	Serie
S02	Serien-Mutter M12x1,5 offen ww. Hutmutter	Kegel 60°	140	-	Serie
S03	Serien-Mutter M12x1,5 offen	Kegel 60°	140	-	Serie
S04	Serien-Mutter M12x1,5	Kegel 60°	140	35,5	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

VerwendungsbereichHersteller
OpelSpurverbreiterung
innerhalb 2%

Anlage 16 zum Prüfbericht Nr. 55054912 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ C12 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Chevrolet Cruze /-SW KL1J e4*2001/116*0140*..	80-104	205/60R16	A33 107	A07 A16 A21 A58 Car Flh Lim V16 S01
	80-104	215/55R16	A12 107	
	80-104	215/60R16	A01 A12 G03 107	
	80-104	215/60R16	A12 R09 107	
	80-104	225/55R16	A12 107	
Chevrolet Trax KL1B / J-A e4*2007/46*0696*..; e4*2007/46*0537*..	85-103	195/70R16	A91 M+S	A07 A16 A21 A57 S04
	85-103	205/65R16	A91	
	85-103	205/70R16	A12	
	85-103	215/65R16	A92	
	85-103	225/60R16	A12	
	85-103	225/65R16	A12	
Opel Astra-J P-J, -/V, /SW e1*2007/46*0141*.., e4*2007/46*0309*.., e4*2007/46*0204*..	64-88,103	205/55R16	A33 R09 107	A07 A16 A21 A58 Flh Lim V16 S02
	64-88,103	205/60R16	A91 R37 107	
	64-88,103	205/65R16	A01 A12 G03 R37 107	
	64-88,103	215/55R16	A91 107	
	64-88,103	215/60R16	A01 A12 G03 107	
	64-88,103	215/60R16	A91 R09 107	
	64-88,103	225/55R16	A12 107	
Opel Astra-J P-J/SW, -/V e4*2007/46*0204*..; e4*2007/46*0308*.. - Sports Tourer - Station Wagon	70-88,103	205/55R16	A33 R09 107	A07 A16 A21 A58 Car V16 S02
	70-88,103	205/60R16	A91 R37 107	
	70-88,103	205/65R16	A01 A12 G03 R37 107	
	70-88,103	215/55R16	A91 107	
	70-88,103	215/60R16	A01 A91 G03 107	
	70-88,103	215/60R16	A91 R09 107	
	70-88,103	225/55R16	A12 107	
Opel Astra-K B-K e4*2007/46*0996*.. - incl. Facelift 2019	66-147	205/55R16	A91	A07 A16 A21 A58 Flh NoS V16 S03
	66-147	215/50R16	A12	
	66-147	215/55R16	A12	
	66-147	225/50R16	A12	
Opel Astra-K Sports Tourer B-K e4*2007/46*0996*02-.. - incl. Facelift 2019	66-147	205/55R16	A91 107	A07 A16 A21 A58 Car NoS V16 S03
	66-147	215/50R16	A12 107	
	66-147	215/55R16	A12 107	
	66-147	225/50R16	A01 A12 K2b 107	
Opel Mokka J-A e4*2007/46* 0537*00-14	81-103	195/70R16	A91 M+S	A07 A16 A21 A57 B03 S04
	81-103	205/65R16	A91	
	81-103	205/70R16	A12	
	81-103	215/65R16	A92	
	81-103	225/60R16	A12	
	81-103	225/65R16	A12	
Opel Mokka-X J-A e4*2007/46*0537*15-..	81-112	205/65R16	A91	A07 A16 A21 A57 B03 S03
	81-112	205/70R16	A12	
	81-112	215/65R16	A90	
	81-112	225/60R16	A12	
	81-112	225/65R16	A12	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A92 Es sind nur spezielle Schneeketten ohne Glieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche welches maximal 12mm aufträgt zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier,...).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoS Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Schlechtwegpaket (Serienreifen 215/55R16 oder 215/50R17).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	215/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/55R16	235/50R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

107 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1070 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Anlage 16 zum Prüfbericht Nr. **55054912** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ C12 656
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 6 von 6

Prüfstandort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 10. Juni 2020 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 10. Juni 2020

A handwritten signature of "Bohlander" to the left of a circular official stamp.
A circular official stamp with the text "Technischer Dienst" at the top, "TÜV Rheinland" in the center, and "Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile" around the bottom edge, with "M" in the center.

Bohlander

00344969.DOC